

Rot-Weiß und Post starteten erfolgreich

Für Rot-Weiß und den Post-Sportverein begann das neue Jahr erfolgreich. Beide Vereine erzielten bei ihren Meisterschaftsspielen Siege. Dagegen büßte der Cronenberger BC im Heimspiel gegen den PSV Remscheid beide Punkte ein.

Durch das klare 7:1 des Post-Sportvereins über den BSC Lüdenscheid ist der Aufstieg in die Bezirksklasse praktisch sicher. Aus vier noch ausstehenden Spielen benötigen die Postler noch vier Punkte. Die Lüdenscheider hatten gegen die Wuppertaler in puncto Technik und Spielwitz nichts zu bestellen. Der einzige Punkt fiel ihnen kampflos im 2. Herrendoppel zu.

Der 5:3-Erfolg von Rot-Weiß über den BV Plettenberg müßte für den Klassenerhalt reichen. Vier Punkte trennen sie vom vorletzten Platz. Der knappe Sieg war zuletzt überraschend, da beide Herrendoppel zu Beginn an die Gäste abgegeben wurden. Durch den Gewinn aller Einzelspiele und des Damendoppels konnte die Begegnung noch aus dem Feuer gerissen werden.

Die 3:5-Heimniederlage des Cronenberger BC gegen PSV Remscheid war nicht eingerechnet. Mit 9:11 Punkten teilen sich die Cronenberger mit Rot-Weiß den 5. Platz.

„Das war das letzte Aufgebot“, kommentierte Klaus Neuhaus, der wie Jürgen Eulenbach grippekrank ins Spiel ging. Daneben mußte Klaus Brenner und eine Spielerin wegen Verletzung ersetzt werden, so daß das Damendoppel ohne Kampf verlorenging. Die knappe Niederlage ist deshalb verständlich.